

FIDOR Bank AG kauft Forderungsportfolio an und erhöht damit das bestehende Kreditvolumen deutlich

München, 26. August 2010: Die FIDOR Bank AG hat im August ein Forderungsportfolio in Höhe von rd. EUR 35 Mio. von der Vantargis Gruppe in München angekauft. Das Forderungsportfolio umfasst ca. 350 Finanzierungsverträge aus dem Leasing- und Mietkaufgeschäft mit ca. 180 Mittelstandskunden des produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs mit einem Gesamtvolumen von rd. EUR 24 Mio. Des Weiteren wurde ein Factoring-Portfolio von rd. EUR 10 Mio. erworben, das Forderungen gegenüber rd. 60.000 Privatkunden enthält. Beide Portfolien beziehen sich ausschließlich auf bestehende Kundenengagements und sind kreditversichert.

Die Vantargis Gruppe stellt als bankenunabhängiger jedoch BaFin beaufsichtigter Finanzdienstleister besicherte Finanzierungslösungen für den Mittelstand bereit – mit Schwerpunkten im Bereich Leasing, Mietkauf und Factoring.

Die FIDOR Bank hat mit diesem Schritt nicht nur das bereits bestehende Kreditvolumen deutlich erhöht, sondern auch den Einstieg in das Geschäftskundensegment vorgenommen. Auch passt das Portfolio in die konservative Risikostrategie, da die Forderungen breit gestreut und zudem kreditversichert sind.

ÜBER DIE FIDOR BANK

Die FIDOR Bank AG (<http://www.fidor.de>) hat im April 2009 die Vollbanklizenz erhalten. Das Konzept der FIDOR Bank orientiert sich konsequent an den Wirkmechanismen des web 2.0. Dementsprechend sieht die Strategie des Münchener Unternehmens vor, Kunden unmittelbar in die Wertschöpfung der Bank zu integrieren.

User und Kunden der FIDOR Bank AG können sich auf Wunsch direkt miteinander austauschen, Spartipps geben, Produkte oder Geldberater nach transparenten Kriterien bewerten oder neue Produktideen vorschlagen. Nutzer der FIDOR Bank Community erhalten so einen neutralen, umfassenden und stets aktuellen Überblick über alle Geldthemen.

Das Unternehmen belohnt jede messbare Aktivität der User mit Geldbeträgen, die den Kunden im eigenentwickelten Bonussystem gutgeschrieben werden.

Über das SMART MONEY CENTER der FIDOR Bank AG hat der Kunde die Möglichkeit, Geld einfach zu versenden. Dabei kann der Empfänger durch eine FIDOR-ID, einen FIDOR-Nicknamen (Usernamen), eine Mobil-Nummer, eine Email-Adresse oder einen Twitter-Namen bestimmt werden. Auch können Geldbeträge an Freunde einfach und nachvollziehbar verliehen werden.

Die FIDOR Bank AG nutzt zur Kommunikation neben der eigenen Community alle gängigen Social Media Plattformen, wie bspw. Twitter (<http://www.twitter.com/ficoba>), XING (<https://www.xing.com/net/ficoba>), YouTube (<http://www.youtube.com/user/FidorCommBanking>) oder Facebook (<http://www.facebook.com/ficoba>).

Kontakt:

FIDOR Bank AG | Theatiner Straße 46 | 80333 München | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 18 90 85 100 | Fax: +49 [0] 89 - 18 90 85 199 | info@fidor.de | www.fidor.de

wbpr Public Relations | Münchner Straße 18 | 85774 Unterföhring | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 99 59 06 28 | elke.ruppert@wbpr.de | www.wbpr.de